Erstellen von Gebühren-Satzungen

Die Kommunalatzung ist für sämtliche gebührenrechnenden Einrichtungen die Grundlage einer rechtssicheren Gebührenerhebung. Wegen ständig neuer Kommentierungen, Verordnungen oder Gerichtsurteile sollten die Satzungen und ihre Anlagen regelmäßig geprüft und angepasst werden, denn nicht rechtskonforme Satzungen sind schnell ungültig und führen zum Verlust der Gebühreneinnahmen und des guten Rufes der Verwaltung.

Das Seminar vermittelt das notwendige Grundwissen, die aktuelle Rechtsprechung, macht auf häufige Fehler aufmerksam und erläutert an praktischen Beispielen viele Fragen zur Kalkulation.

Beitragssatzungen werden aufgrund anderer Rechtsgrundlagen in diesem Seminar nur am Rande behandelt.

Schwerpunkte

- Rechtsgrundlagen nach Kommunalabgabengesetz
- Rechtsprechung, die zur Ungültigkeit von Satzungen führt
- Beispiele für gelungene und weniger gelungene Satzungen
- Häufige Fehler
- Hinweise zur Umsetzung der Kalkulationsergebnisse in einer Satzung
- Fragen und Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden

Preis

167.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Judith Oerkwitz, B.A. Betriebswirtschaftslehre, Institut für Public Management, berät Kommunen und kommunale Verbände, Dozentin im Bereich der Gebührenkalkulation nach KAG

Seminarteilnehmende

Kämmerei, RPA, Rechtsamt, Kommunalaufsicht sowie Bedienstete aller Ämter, die für die Erstellung der Satzung und die Kalkulation im jeweiligen Fachbereich zuständig sind

Ort und Datum

IBIS Hotels Dresden Zentrum, Prager Straße 9, 01069, Dresden

28-10-2020 (09:00 - 15:30 Uhr)